

## JVP NÖ Rausch: "Andere" Politik zieht an

Utl.: Junge Volkspartei NÖ wächst 2011 wieder um mehr als 1.000 Mitglieder =

St. Pölten (OTS/NÖI) - Beim Event "Heb ab" im Rahmen der Landeskonferenz der Jungen Volkspartei Niederösterreich (JVP NÖ) konnte JVP-Landesobfrau BR Mag. Bettina Rausch dieses Wochenende in Kottlingbrunn 15 neue JVP-Ortsgruppen und landesweit 1.000 neue JVP-Mitglieder willkommen heißen. Damit setzt sich ein positiver Trend fort, in den letzten drei Jahren waren es insgesamt 54 Gruppen und mehr als 3.000 neue Mitglieder.

Mitgefeiert haben über 200 JVP-Mitglieder aus ganz Niederösterreich sowie Bundesobmann STS Sebastian Kurz, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und VP-LGF LAbg. Mag. Gerhard Karner. "Während die Politik insgesamt an Vertrauen verliert, gewinnt die Junge Volkspartei Mitglieder", hält deren Landesobfrau Bettina Rausch deutlich fest. "Das liegt ganz klar daran, dass wir Politik anders machen - erträglich, und damit besser für Junge." Und sie hält fest: "Wir machen Politik, weil sie uns Spaß macht. Wir sind der größte Freundeskreis des Landes."

Dabei verweist Jugendvertreterin Bettina Rausch beispielhaft auf eine kürzlich umgesetzte Forderung der JVP NÖ: "Ganz nach unserem Motto 'Lass die anderen reden. Wir machen.' ist uns für Junge in Niederösterreich Einiges gelungen: die Einführung des Semesterticket-Bonus 2007/2008 trägt ganz klar unsere Handschrift. Nach den Kürzungen der Familienbeihilfe auf Bundesebene auf 24 Jahre, haben wir ordentliche Druck gemacht, dass der NÖ Semesterticket-Bonus bis 26 erhalten bleibt - und haben das diese Woche geschafft."

Stark machen die JVP NÖ vor allem die Initiativen in den Gemeinden und Regionen. "Nach der Gründung des Vereins Nachtbus Niederösterreich haben wir sichergestellt, dass es für N8Buzz-Projekte planbare Förderungen von Landes- und Bundesebene gibt. Seitdem haben sich viele unserer 1.200 jungen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und unserer mehr als 350 JVP-Obleute in den Gemeinden dafür eingesetzt, dass es auch in ihrer Region dieses Angebot gibt. Aktuell sind bereits auf 17 Routen im ganzen Land junge Menschen an den Wochenenden, günstig und bequem unterwegs", freut

sich JVP-Landesobfrau Bettina Rausch über dieses gemeinsame Projekt.

"Wir Jungen haben nicht die Mehrheit, weder in der Gesellschaft und schon gar nicht in der Politik. Uns wird nichts geschenkt: egal ob Geld oder Gesetze, ob Angebote oder Aufmerksamkeit, ob mediale Präsenz oder politischer Einfluss. Wir müssen darum kämpfen.", so JVP NÖ Landesobfrau BR Mag. Bettina Rausch abschließend. "Wenn wir was bewegen wollen, dann müssen wir uns das hart erkämpfen. Und es dauert meist länger, als wir das für richtig halten. Ist ja auch klar: Jung sind wir jetzt. Und wenn wir zu lange warten müssen, dann sind wir selbst die Alten."

Umso mehr freuen sich die Festgäste mit der JVP über den Erfolg. Landerat Dr. Stephan Pernkopf kennt die JVP NÖ schon lange und ist gern mit jungen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt: "Wenn man die JVPlerinnen und JVPler so ansieht, merkt man: Die machen Politik, weil sie Spaß dabei haben, weil sie Freude am Mitreden und Mitgestalten haben, weil sie für junge Leute was bewegen wollen, im Ort und in der Gemeinde, genauso wie im Land und im Bund. Das steckt an und das brauchen wir in der Politik heute mehr denn je", zeigt sich Landerat Pernkopf begeistert. "Die Stimmung und das Engagement in der Jungen Volkspartei, bei den Mitgliedern, Obleuten und Gemeinderäten, erfüllt mich mit Zuversicht für die Zukunft der Politik in diesem Land."

JVP-Bundesobmann Staatssekretär Sebastian Kurz kennt und schätzt die Stärke der Jungen Volkspartei Niederösterreich: "Wenn wir auch auf Bundesebene für Junge erfolgreich sein wollen, dann müssen wir zusammenhalten. Er kürzlich ist es uns gelungen - auch dank der großen Unterstützung aus der JVP NÖ - den 'Generationen-Scan' auf neue Gesetze auf Schiene zu bringen. Er soll Gesetze verhindern, die eine, besonders die junge Generation anderen gegenüber unfair belastet, z.B. bei den Pensionen." Als Bundesobmann der JVP freut sich Kurz über die Zuwächse im heurigen Jahr: "Wir feiern heute mehr als 1.000 neue Mitglieder, über 1.000 junge Menschen, die heuer gesagt haben: Bei der JVP NÖ, da will ich dabei sein! Das ist ein toller Erfolg und ein wichtiger Beitrag für die Qualität der Politik."

Die Junge Volkspartei Niederösterreich ist im vergangenen Jahr um 15 neue Ortsgruppen auf 360 JVP Gruppen gewachsen. Die erfolgreichsten unter ihnen wurden geehrt: Die Auszeichnungen für die erfolgreichsten JVP-Gruppen holten sich in der Bezirkswertung die JVP Bezirk Amstetten vor der JVP Bezirk Wr. Neustadt und der JVP Bezirk

St. Pölten. In der Kategorie "bestehende Ortsgruppen" waren die JVP Obritzberg-Rust-Hain (Bezirk St. Pölten), die JVP Haag (Bezirk Amstetten) und die JVP Euratsfeld (Bezirk Amstetten) erfolgreich. Den besten Start als "neugegründete Ortsgruppen" legten die JVP Kaumberg (Bezirk Lilienfeld), die JVP Gaaden (Bezirk Mödling) und die JVP Alland-Heiligenkreuz (Bezirk Baden) hin.

Rückfragehinweis:

Volkspartei Niederösterreich, Presse

Tel.: 02742/9020 DW 141,

[www.vpnoe.at](http://www.vpnoe.at)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/167/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0010 2011-10-16/10:07

161007 Okt 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111016\\_OTS0010](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111016_OTS0010)